

<p>GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013</p>		7.35.04 Nr. 1	S. 1
--	--	---------------	------

Inhaltsverzeichnis

Module des Ersten Hauptfachs Osteuropäische Geschichte 80 CP im BA- Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften	2
Module des Zweiten Hauptfachs Osteuropäische Geschichte 70 CP im BA- Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften	2
Module des Ersten Nebenfachs Osteuropäische Geschichte 40 CP im BA- Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften	2
Module des Zweiten Nebenfachs Osteuropäische Geschichte 30 CP im BA- Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften.....	2
Module	3
Einführungsmodul Grundlagen und Arbeitstechniken der Osteuropäischen Geschichte	3
Grundlagenmodul Vormoderne (Mittelalter und Frühe Neuzeit)	5
Grundlagenmodul Moderne.....	6
Grundlagenmodul Theorie und Methode	7
Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Russisch.....	8
Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Polnisch	9
Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Tschechisch	10
Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Kroatisch/Serbisch	11
Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Türkisch	12
Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Ukrainisch.....	13
Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Russisch	14
Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Polnisch	15
Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Tschechisch	16
Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Kroatisch/Serbisch	17
Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Türkisch	18
Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Ukrainisch.....	19
Vertiefungsmodul Vormoderne	20
Vertiefungsmodul Moderne.....	21
Projekt- und Praxismodul	22
Forschungsmodul	23
Exkursion	24
Praktikum (8 Wochen).....	25
Praktikum (6 Wochen).....	26
Praktikum (4 Wochen).....	27
Thesis	28

<p>GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013</p>		<p>7.35.04 Nr. 1</p>	<p>S. 2</p>
--	--	----------------------	-------------

Module des Ersten Hauptfachs Osteuropäische Geschichte 80 CP im BA- Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften

[Einführungsmodul – Grundlagen und Arbeitstechniken der Osteuropäischen Geschichte](#)

[Grundlagenmodul – Vormoderne \(Mittelalter und Frühe Neuzeit\)](#)

[Grundlagenmodul – Moderne](#)

[Modul Theorie und Methode](#)

[Sprachmodul – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Russisch](#)

[Sprachmodul – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Polnisch](#)

[Sprachmodul – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Tschechisch](#)

[Sprachmodul – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Kroatisch/Serbisch](#)

[Sprachmodul – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Türkisch](#)

[Sprachmodul – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Ukrainisch](#)

[Sprachmodul – Vertiefung von Sprachkompetenzen: Russisch](#)

[Sprachmodul – Vertiefung von Sprachkompetenzen: Polnisch](#)

[Sprachmodul – Vertiefung von Sprachkompetenzen: Tschechisch](#)

[Sprachmodul – Vertiefung von Sprachkompetenzen: Kroatisch/Serbisch](#)

[Sprachmodul – Vertiefung von Sprachkompetenzen: Türkisch](#)

[Sprachmodul – Vertiefung von Sprachkompetenzen: Ukrainisch](#)

[Vertiefungsmodul – Vormoderne \(Mittelalter und Frühe Neuzeit\)](#)

[Vertiefungsmodul – Moderne](#)

[Projekt- und Praxismodul – Geschichte und Kultur im östlichen Europa](#)

[Forschungsmodul / Exkursion](#)

[Praktikum](#)

[Thesis](#)

Module des Zweiten Hauptfachs Osteuropäische Geschichte 70 CP im BA- Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften

[Einführungsmodul – Grundlagen und Arbeitstechniken der Osteuropäischen Geschichte](#)

[Grundlagenmodul – Vormoderne \(Mittelalter und Frühe Neuzeit\)](#)

[Grundlagenmodul – Moderne](#)

[Modul Theorie und Methode](#)

[Sprachmodul – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Russisch](#)

[Sprachmodul – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Polnisch](#)

[Sprachmodul – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Tschechisch](#)

[Sprachmodul – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Kroatisch/Serbisch](#)

[Sprachmodul – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Türkisch](#)

[Sprachmodul – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Ukrainisch](#)

[Sprachmodul – Vertiefung von Sprachkompetenzen: Russisch](#)

[Sprachmodul – Vertiefung von Sprachkompetenzen: Polnisch](#)

[Sprachmodul – Vertiefung von Sprachkompetenzen: Tschechisch](#)

[Sprachmodul – Vertiefung von Sprachkompetenzen: Kroatisch/Serbisch](#)

[Sprachmodul – Vertiefung von Sprachkompetenzen: Türkisch](#)

[Sprachmodul – Vertiefung von Sprachkompetenzen: Ukrainisch](#)

[Vertiefungsmodul – Vormoderne \(Mittelalter und Frühe Neuzeit\)](#)

[Vertiefungsmodul – Moderne](#)

[Projekt- und Praxismodul – Geschichte und Kultur im östlichen Europa](#)

[Forschungsmodul / Exkursion](#)

Module des Ersten Nebenfachs Osteuropäische Geschichte 40 CP im BA- Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften

[Einführungsmodul – Grundlagen und Arbeitstechniken der Osteuropäischen Geschichte](#)

[Grundlagenmodul – Vormoderne \(Mittelalter und Frühe Neuzeit\)](#)

[Grundlagenmodul – Moderne](#)

[Modul Theorie und Methode](#)

[Exkursion](#)

[Vertiefungsmodul – Vormoderne \(Mittelalter und Frühe Neuzeit\)/ Moderne \(nach Wahl\)](#)

Module des Zweiten Nebenfachs Osteuropäische Geschichte 30 CP im BA- Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften

[Einführungsmodul – Grundlagen und Arbeitstechniken der Osteuropäischen Geschichte](#)

[Grundlagenmodul – Vormoderne \(Mittelalter und Frühe Neuzeit\)](#)

[Grundlagenmodul – Moderne](#)

[Modul Theorie und Methode](#)

[Exkursion](#)

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.04 Nr. 1	S. 3
---	--	---------------	------

Module

Modulbezeichnung		Einführungsmodul Grundlagen und Arbeitstechniken der Osteuropäischen Geschichte		
Englische Modulbezeichnung		Introductory Module: Eastern European History: Fundamentals and Working Methods		
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-01		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Version 2		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut / GiZO		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF, 1. u. 2. NF 2.-4. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg bzw. der/die Inhaberin der Professur für Geschichte Ostmitteleuropas		
Teilnahmevoraussetzungen		Keine		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zentraler Themen und Grundfragen der Osteuropäischen Geschichte. • Grundkenntnisse der Methodik, Arbeitstechnik und Hilfsmittel der Osteuropäischen Geschichte. • Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen sowie Epochen der Osteuropäischen Geschichte. • Einführung in den Forschungsstand, Reflexion und Bewertung verschiedener Forschungsansätze. • Fähigkeit, sich selbständig in Themen der Osteuropäischen Geschichte einzuarbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form zu präsentieren sowie zur selbstständigen Schwerpunktbildung. • Intensive Einübung mündlicher Präsentationstechniken. 			
Modulinhalte	<p>Die Vorlesung führt anhand eines Überblicks über eine Teilepoche bzw. ein abgegrenztes Thema aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft in die Osteuropäische Geschichte ein.</p> <p>Das Proseminar dient der exemplarischen Einübung und Anwendung mündlicher Präsentationstechniken sowie weiterer ausgewählter Kompetenzen.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)		Variante A) bei Belegung im Rahmen des Studiengangs BA Osteuropäische Geschichte		Variante B) bei Belegung als Orientierungsmodul Osteuropäische Geschichte im Rahmen des Studiengangs BA Geschichte
		<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung 2 SWS • Proseminar 2 SWS 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung 2 SWS • Proseminar 2 SWS • Übung 2 SWS 	
Prüfungsform		Variante A: Modulabschließende Prüfung		Variante B: Modulbegleitende Prüfungen
Workload in Stunden	Insgesamt	A:180 / B: 300		
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar	Übung (nur in Variante B)
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	60	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	A: 30 / B: 60 (freie Lektüre)		
C Modulabschlussprüfung				

Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung (Variante A) / modulbegleitende Prüfung (Variante B) bestehend aus	<p>Variante A</p> <ul style="list-style-type: none"> • Proseminar: mündliche Präsentation mit Thesenpapier <p>1. Wiederholungsprüfung: Schriftliche Ausarbeitung der nicht bestandenen Präsentation innerhalb von 14 Tagen. 2. Wiederholungsprüfung: Mündliche Prüfung (90 Min.) als modulabschließende Wiederholungsprüfung (worin 30 Min. Vorbereitungszeit mit einem Quellentext oder Sekundärliteratur enthalten sind) (nach Wahl des Modulverantwortlichen).</p> <p>Variante B</p> <ul style="list-style-type: none"> • Proseminar: mündliche Präsentation mit Thesenpapier • Übung: Beitrag nach Vereinbarung (Referat oder Rezension oder Portfolio oder Essay, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben) <p>Jede Prüfung des Moduls muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.</p> <p>Wurde eine Teilleistung nicht bestanden, besteht die <u>Ausgleichsprüfung</u> bei einer schriftlichen Prüfungsleistung aus einer Überarbeitung innerhalb von vier Wochen oder bei einer mündlichen Prüfungsleistung aus einer mündlichen Prüfung (15 Min.).</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Ausgleichsprüfung muss eine Klausur (60 min) oder eine mündliche Prüfung (90 Min., worin 30 Min. Vorbereitungszeit mit einem Quellentext oder Sekundärliteratur enthalten sind) (nach Wahl des Modulverantwortlichen) als modulabschließende Wiederholungsprüfung abgelegt werden.</p>
	Die Modulabschlussnote	Variante A: besteht zu 100 % aus der mündlichen Präsentation Variante B: besteht zu 50 % aus der Note der erbrachten Leistungen im Proseminar und zu 50 % aus der Note der erbrachten Leistungen in der Übung
Credit-Points	A: 6 / B:10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, 1-2 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vorlesung: unbegrenzt, Proseminar: 60, Übung (nur Variante B): 60	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.04 Nr. 1	S. 5
---	--	---------------	------

Modulbezeichnung		Grundlagenmodul Vormoderne (Mittelalter und Frühe Neuzeit)		
Englische Modulbezeichnung		Basic Module: Pre-Modern Period (The Middle Ages and The Early Modern Period)		
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-02		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Version 2		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / Historisches Institut / GiZO		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ 1. u. 2. HF; 1. NF 1.-3. Sem.		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Stefan Rohdewald bzw. der/die InhaberIn der Professur für Geschichte Südosteuropas		
Teilnahmevoraussetzungen		Keine		
Kompetenzen	Die Studierenden besitzen:			
	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zentraler Themen und Grundfragen der Geschichte des östlichen Europa im Mittelalter und Früher Neuzeit. • Grundkenntnisse der Methodik, Arbeitstechnik und Hilfsmittel. • Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen der mittelalterlichen bzw. frühneuzeitlichen Geschichte des östlichen Europa. • Einführung in den Forschungsstand. • Fähigkeit, sich selbstständig in Themen der Geschichte des östlichen Europa im Mittelalter und Früher Neuzeit einzuarbeiten. • Kenntnis der wesentlichen Merkmale der wichtigsten Quellengattungen des östlichen Europa in Mittelalter und Früher Neuzeit. • Können (fremdsprachige) Quellen interpretieren und sachgerecht erschließen. 			
Modulinhalte	<p>Die Vorlesung führt anhand eines Überblicks über die mittelalterliche bzw. frühneuzeitliche Geschichte des östlichen Europa bzw. ein abgegrenztes Thema der Politik-, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte des östlichen Europa in der Vor- und Früherneuzeit ein. Im Proseminar werden anhand eines konkreten Themas die Fähigkeiten eingeübt, selbstständig Fragestellungen zu erarbeiten und diese methodisch und fachlich sachgerecht zu beantworten. In der quellenkundlichen Übung werden die Prinzipien der Quellkritik sowie der Umgang mit unterschiedlichen Quellengattungen eingeübt.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)		<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung zur Geschichte des östlichen Europa im Mittelalter und Früher Neuzeit (2 SWS) • Proseminar zur Geschichte des östlichen Europa im Mittelalter und Früher Neuzeit (2 SWS) • Quellenkundliche Übung (2 SWS) 		
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	270		
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende	30	60	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (freie Lektüre)		
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Klausur (60 min) oder mündliche Prüfung (15 min), nach Wahl des Lehrenden (wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben) • Proseminar: Hausarbeit (20.000-25.000 Zeichen) • Quellenkundliche Übung: Schriftlicher Quellenkommentar (10.000-12.000 Zeichen) oder mündliche Präsentation (wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben) <p>Jede Prüfung des Moduls muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.</p> <p>Die <u>Ausgleichsprüfung</u> besteht im Falle der Vorlesungsprüfung aus einer Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten, in Übung und Proseminar aus der schriftlichen Überarbeitung der Hausarbeit oder des Quellenkommentars/der Präsentation innerhalb von 4 Wochen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u>:: Bei nicht bestandener Ausgleichsprüfung muss eine mündliche Prüfung (90 Min., worin 30 Min. Vorbereitungszeit mit einem Quellentext oder Sekundärliteratur enthalten sind) oder eine Hausarbeit (nach Wahl des Modulverantwortlichen) als modulabschließende Wiederholungsprüfung abgelegt werden.</p>		
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 25% aus der Note der Klausur/mündlichen Prüfung, zu 50% aus der Note der Hausarbeit im Proseminar, zu 25% aus der Note der Prüfungsleistung der Übung.		
Credit-Points		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes zweite Semester, 1-2 Semester; die Hausarbeit im Proseminar muss erst im zweiten Modulsemester vorgelegt werden, wenn das Proseminar im 1. Modulsemester belegt wird.		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt Proseminar: 60 Übung: 30		

Modulberatung u. vorausgesetzte Literatur: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.04 Nr. 1	S. 6
---	--	---------------	------

Modulbezeichnung		Grundlagenmodul Moderne		
Englische Modulbezeichnung		Basic Module: The Modern Period		
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-03		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Version 2		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / Historisches Institut / GiZO		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF; 1. NF 1. – 3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Thomas Bohn, bzw. der/die InhaberIn der Professur für Osteuropäische Geschichte		
Teilnahmevoraussetzungen		Keine		
Kompetenzen	Die Studierenden besitzen			
	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zentraler Themen und Grundfragen der Geschichte des östlichen Europa in der Moderne. • Grundkenntnisse der Methodik, Arbeitstechnik und Hilfsmittel. • Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen der Neueren bzw. der Neuesten Geschichte bzw. der Zeitgeschichte Geschichte des östlichen Europa. • Einführung in den Forschungsstand. • Fähigkeit, sich selbständig in Themen der neueren bzw. neuesten Geschichte bzw. der Zeitgeschichte des östlichen Europa einzuarbeiten. • Kenntnisse der wesentlichen Merkmale der wichtigsten Quellengattungen der neueren bzw. neuesten Geschichte bzw. der Zeitgeschichte des östlichen Europa. • Können (fremdsprachige) Quellen erschließen und sachgerecht interpretieren. 			
Modulinhalte	Die Vorlesung führt anhand eines Überblicks über die neuere bzw. neueste Geschichte bzw. die Zeitgeschichte des östlichen Europa bzw. ein abgegrenztes Thema der Politik-, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte aus der neueren bzw. neuesten Geschichte bzw. der Zeitgeschichte des östlichen Europa ein.			
	Im Proseminar werden anhand eines konkreten Themas die Fähigkeiten eingeübt, selbständig Fragestellungen zu erarbeiten und diese methodisch und fachlich sachgerecht zu beantworten. In der quellenkundlichen Übung werden die Prinzipien der Quellenkritik sowie der Umgang mit unterschiedlichen Quellengattungen eingeübt.			
Lehrveranstaltungsform (en)		<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung zur Geschichte des östlichen Europa in der Moderne (2 SWS) • Proseminar zur Geschichte des östlichen Europa in der Moderne (2 SWS) • Quellenkundliche Übung (2SWS) 		
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	270		
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	60	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (freie Lektüre)		
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Klausur (60 min) oder mündliche Prüfung (15 min), nach Wahl des Lehrenden (wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben) • Proseminar: Hausarbeit (20.000-25.000 Zeichen) • Quellenkundliche Übung: Schriftlicher Quellenkommentar (10.000-12.000 Zeichen) oder mündliche Präsentation (wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben). <p>Jede Prüfung des Moduls muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.</p> <p>Die <u>Ausgleichsprüfung</u> besteht im Falle der Vorlesungsprüfung aus einer Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten, in Übung und Proseminar aus der schriftlichen Überarbeitung der Hausarbeit oder des Quellenkommentars/der Präsentation innerhalb von 4 Wochen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u>: Bei nicht bestandener Ausgleichsprüfung muss eine mündliche Prüfung (90 Min., worin 30 Min. Vorbereitungszeit mit einem Quellentext oder Sekundärliteratur enthalten sind) oder eine Hausarbeit (nach Wahl des Modulverantwortlichen) als modulabschließende Wiederholungsprüfung abgelegt werden.</p>		
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 25% aus der Note der Klausur/mündlichen Prüfung, zu 50% aus der Note der Hausarbeit im Proseminar, zu 25% aus der Note der Prüfungsleistung der Übung.		
Credit-Points		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, 1-2 Semester; die Hausarbeit im Proseminar muss erst im zweiten Modulsemester vorgelegt werden, wenn das Proseminar im 1. Modulsemester belegt wird.		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt Proseminar: 60 Übung: 30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.04 Nr. 1	S. 7
---	--	---------------	------

Modulbezeichnung		Grundlagenmodul Theorie und Methode
Englische Modulbezeichnung		Basic Module: Theory and Method
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-04
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Version 2
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / BA Osteuropäische Geschichte/ HF; NF 3-4 Sem.
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg bzw. der/die InhaberIn der Professur für Geschichte Ostmitteleuropas
Teilnahmevoraussetzungen		Ab dem dritten Fachsemester
Kompetenzen	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • können zentrale Begrifflichkeiten des Fachs definieren und anwenden. • kennen die Grundzüge der Geschichte der Geschichtswissenschaft. • kennen die erkenntnistheoretischen Grundlagen des historischen Arbeitens. • kennen Teildisziplinen der historischen Forschung. 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Literatur- und Quellenrecherche, Arbeitsmittel • Grundlagen der historischen Methode • Teildisziplinen der historischen Forschung 	
Lehrveranstaltungsform (en)		<ul style="list-style-type: none"> • Übung: Theorie und Methode des historischen Arbeitens, 2 SWS
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung
Workload in Stunden	Insgesamt	90
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Übung
	Aa Präsenzstunden	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (freie Lektüre)
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Prüfungsleistung: Essay, Rezension oder Referat mit Ausarbeitung im Umfang von 10.000-12.000 Zeichen (wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben). Wiederholungsprüfung: Besteht aus einem Essay (10.000-12.000 Zeichen) oder einer mündlichen Prüfung (90 Min., worin 30 Min. Vorbereitungszeit mit einem Quellentext oder Sekundärliteratur enthalten sind) (nach Wahl des Modulverantwortlichen).
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 100% aus der Note der Übung
Credit-Points		3
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Übung: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.04 Nr. 1	S. 8
---	--	---------------	------

Modulbezeichnung		Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Russisch
Englische Modulbezeichnung		Language Module: Basic Language Skills: Russian
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-05a
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GIZO
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 1.-3. Semester
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Thomas Bohn, bzw. der/die InhaberIn der Professur für Geschichte Osteuropas
Teilnahmevoraussetzungen		Keine
Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und schriftliche Kompetenz in der russischen Sprache. • Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des russischen Grundwortschatzes. • Basiskenntnisse der russischen Grammatik. • Hörverstehen des Russischen. • Grundlegende Schreib- und Lesefähigkeiten. 	
Modulinhalte	<p>Der Sprachkurs führt in verschiedene thematische Bereiche des russischen Grundwortschatzes und in die Grundlagen der grammatischen Kategorien und der Wortarten des Russischen sowie in die Syntax des einfachen Satzes und des komplexen Satzes ein. Es werden die mündliche und die schriftliche Sprachkompetenz und das Hörverstehen geübt.</p>	
Lehrveranstaltungsform (en)		Sprachkurs Russisch I (6 SWS)
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung
Workload in Stunden	Insgesamt	300
	Präsenzstunden	90
	Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	180
	Selbstgestaltete Arbeit	30
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur in Sprachkurs (45-90 Minuten) <u>Wiederholungsprüfung:</u> Klausur
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 100% aus der Klausur
Credit-Points		10
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahmekapazität der Lehrveranstaltung		30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.04 Nr. 1	S. 9
---	--	---------------	------

Modulbezeichnung		Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Polnisch	
Englische Modulbezeichnung		Language Module: Basic Language Skills: Polish	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-05b	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 1.-3. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg, bzw. der/die InhaberIn der Professur für Geschichte Ostmitteleuropas	
Teilnahmevoraussetzungen		Keine	
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über		
	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und schriftliche Grundkompetenz in der polnischen Sprache. • Kenntnisse in verschiedenen Bereichen des polnischen Grundwortschatzes. • Basiskenntnisse in der polnischen Grammatik. • Hörverstehen des Polnischen. • Grundlegende Schreib- und Lesefähigkeiten. • Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen. • Verfassen und Verstehen von Alltagstexten. • Grundkenntnisse in der Terminologie und Begrifflichkeit der Linguistik sowie in der polnischen Sprache. • Überblickswissen über die wesentlichen Entwicklungen des Gegenwartspolnischen und die wesentlichen Entwicklungen der polnischen Sprache. 		
Modulinhalte	Der Sprachkurs führt in verschiedene thematische Bereiche des polnischen Grundwortschatzes und in die Grundlagen der grammatischen Kategorien und der Wortarten des Polnischen sowie in die Syntax des einfachen Satzes und des komplexen Satzes ein. Es werden die mündliche und die schriftliche Sprachkompetenz und das Hörverstehen geübt. Das grammatische Wissen wird durch die Beschreibung der polnischen Sprache aus linguistischer und kulturwissenschaftlicher Sicht in der Vorlesung vertieft.		
Lehrveranstaltungsform (en)		<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkurs Polnisch I (4 SWS) • Vorlesung, Übung oder Seminar zu Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Landeskunde, Lektüre oder Fachsprache (2 SWS) 	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	Vorlesung/ Übung / Seminar
	Aa Präsenzstunden	60	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	180	30
	B Selbstgestaltete Arbeit		
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus		
	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur in Sprachkurs (45-90 Minuten) • Klausur (45-90 Minuten) oder Referat in Vorlesung/ Übung/ Seminar (wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben) <p>Jede Prüfung des Moduls muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Wiederholung der nicht bestandenen Klausur bzw. schriftliche Ausarbeitung des nicht bestandenen Referats innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende Klausur.</p>		
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 80% aus der Klausur, zu 20% aus der Klausur/ Referat/ Hausarbeit	
Credit-Points		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Sprachkurs: 30 Vorlesung: 120	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.04 Nr. 1	S. 10
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung		Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Tschechisch	
Englische Modulbezeichnung		Language Module: Basic Language Skills: Czech	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-05c	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 1.-3. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Peter Haslinger, bzw. der/die InhaberIn der Professur für Geschichte Ostmitteleuropas	
Teilnahmevoraussetzungen		Keine	
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über		
	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und schriftliche Grundkompetenz in der tschechischen Sprache. • Kenntnisse in verschiedenen Bereichen des tschechischen Grundwortschatzes. • Basiskenntnisse in der tschechischen Grammatik. • Hörverstehen des Tschechischen. • Grundlegende Schreib- und Lesefähigkeiten. • Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen. • Verfassen und Verstehen von Alltagstexten. • Grundkenntnisse in der Terminologie und Begrifflichkeit der Linguistik sowie in der tschechischen Sprache. • Überblickswissen über die wesentlichen Entwicklungen des Gegenwartstschschischen und die wesentlichen Entwicklungen der tschechischen Sprache. 		
Modulinhalte	Der Sprachkurs führt in verschiedene thematische Bereiche des tschechischen Grundwortschatzes und in die Grundlagen der grammatischen Kategorien und der Wortarten des Tschechischen sowie in die Syntax des einfachen Satzes und des komplexen Satzes ein. Es werden die mündliche und die schriftliche Sprachkompetenz und das Hörverstehen geübt. Das grammatische Wissen wird durch die Beschreibung der tschechischen Sprache aus linguistischer und kulturwissenschaftlicher Sicht in der Vorlesung vertieft.		
Lehrveranstaltungsform (en)		<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkurs Tschechisch I (4 SWS) • Vorlesung, Übung oder Seminar zu Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Landeskunde, Lektüre oder Fachsprache (2 SWS) 	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	Vorlesung/ Übung/ Seminar
	Aa Präsenzstunden	60	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	180	30
	B Selbstgestaltete Arbeit		
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus		
	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur in Sprachkurs (45-90 Minuten) • Klausur (45-90 Minuten) oder Referat in Vorlesung/ Übung/ Seminar (wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben) <p>Jede Prüfung des Moduls muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Wiederholung der nicht bestandenen Klausur bzw. Überarbeitung der nicht bestandenen Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. schriftliche Ausarbeitung des nicht bestandenen Referats innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende Klausur.</p>		
	Die Modulabschlussnote besteht zu 80% aus der Klausur im Sprachkurs, zu 20% aus Klausur/ Referat/ Hausarbeit		
Credit-Points		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Sprachkurs: 30 Vorlesung: 120	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.04 Nr. 1	S. 11
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung		Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Kroatisch/Serbisch	
Englische Modulbezeichnung		Language Module: Basic Language Skills: Croatian/Serbian	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-05d	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 1.-3. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Stefan Rohdewald bzw. der/die InhaberIn der Professur für Geschichte Südosteuropas	
Teilnahmevoraussetzungen		Keine	
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über		
	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und schriftliche Grundkompetenz in der kroatischen/serbischen Sprache. • Kenntnisse in verschiedenen Bereichen des kroatischen/serbischen Grundwortschatzes. • Basiskenntnisse in der kroatischen/serbischen Grammatik. • Hörverstehen des Kroatischen/Serbischen. • Grundlegende Schreib- und Lesefähigkeiten. • Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen. • Verfassen und Verstehen von Alltagstexten. • Grundkenntnisse in der Terminologie und Begrifflichkeit der Linguistik der slavischen Sprachen. 		
Modulinhalte	Der Sprachkurs führt in verschiedene thematische Bereiche des kroatischen/serbischen Grundwortschatzes und in die Grundlagen der grammatischen Kategorien und der Wortarten des Kroatischen/Serbischen sowie in die Syntax des einfachen Satzes und des komplexen Satzes ein. Es werden die mündliche und die schriftliche Sprachkompetenz und das Hörverstehen geübt. Das grammatische Wissen wird durch die Beschreibung der kroatischen/serbischen Sprache aus linguistischer und kulturwissenschaftlicher Sicht in der Vorlesung vertieft.		
Lehrveranstaltungsform (en)		<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkurs Kroatisch/Serbisch I (4 SWS) • Vorlesung, Übung oder Seminar zu Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Landeskunde, Lektüre oder Fachsprache (2 SWS) 	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	Vorlesung/ Übung/ Seminar
	Aa Präsenzstunden	60	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	180	30
	B Selbstgestaltete Arbeit		
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur in Sprachkurs (45-90 Minuten) • Klausur (45-90 Minuten) oder Referat in Vorlesung/ Übung/ Seminar (wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben) <p>Jede Prüfung des Moduls muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Wiederholung der nicht bestandenen Klausur bzw. Überarbeitung der nicht bestandenen Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. schriftliche Ausarbeitung des nicht bestandenen Referats innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende Klausur</p>	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 80% aus der Klausur im Sprachkurs, zu 20% aus der Klausur, Referat oder Hausarbeit	
Credit-Points		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Sprachkurs: 30 Vorlesung: 120	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.04 Nr. 1	S. 12
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung		Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Türkisch
Englische Modulbezeichnung		Language Module: Basic Language Skills: Turkish
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-05e
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / Turkologie / GiZO
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 1.-3. Semester
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Stefan Rohdewald bzw. der/die InhaberIn der Professur für Geschichte Südosteuropas
Teilnahmevoraussetzungen		Keine
Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und schriftliche Kompetenz in der türkischen Sprache. • Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des türkischen Grundwortschatzes. • Basiskenntnisse der türkischen Grammatik. • Hörverstehen des Türkischen. • Grundlegende Schreib- und Lesefähigkeiten. 	
Modulinhalte	<p>Der Sprachkurs führt in verschiedene thematische Bereiche des türkischen Grundwortschatzes und in die Grundlagen der grammatischen Kategorien und der Wortarten des Türkischen sowie in die Syntax des einfachen Satzes und des komplexen Satzes ein. Es werden die mündliche und die schriftliche Sprachkompetenz und das Hörverstehen geübt.</p>	
Lehrveranstaltungsform (en)		Sprachkurs Türkisch I (6 SWS)
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung
Workload in Stunden	Insgesamt	300
	Präsenzstunden	90
	Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	180
	Selbstgestaltete Arbeit	30
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur in Sprachkurs (45-90 Minuten) <u>Wiederholungsprüfung:</u> Klausur
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 100% aus der Klausur
Credit-Points		10
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahmekapazität der Lehrveranstaltung		30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.04 Nr. 1	S. 13
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung	Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Ukrainisch		
Englische Modulbezeichnung	Language Module: Basic Language Skills: Ukrainian		
Modulcode	04-OE-Geschichte-BA-05f		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2012/13; Version 2		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 1.-3. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg, bzw. der/die InhaberIn der Professur für Geschichte Ostmitteleuropas		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über: <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und schriftliche Grundkompetenz in der ukrainischen Sprache. • Kenntnisse in verschiedenen Bereichen des ukrainischen Grundwortschatzes. • Basiskenntnisse in der ukrainischen Grammatik. • Hörverstehen des Ukrainischen • Grundlegende Schreib- und Lesefähigkeiten. • Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen. • Verfassen und Verstehen von Alltagstexten. • Grundkenntnisse in der Terminologie und Begrifflichkeit der Linguistik der slavischen Sprachen. 		
Modulinhalte	Der Sprachkurs führt in verschiedene thematische Bereiche des ukrainischen Grundwortschatzes und in die Grundlagen der grammatischen Kategorien und der Wortarten des Ukrainischen sowie in die Syntax des einfachen Satzes und des komplexen Satzes ein. Es werden die mündliche und die schriftliche Sprachkompetenz und das Hörverstehen geübt. Das grammatische Wissen wird durch die Beschreibung der ukrainischen Sprache aus linguistischer und kulturwissenschaftlicher Sicht vertieft.		
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkurs Ukrainisch I (4 SWS) • Übung Ukrainisch (2 SWS) 		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	Übung
	Aa Präsenzstunden	60	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	180	30
	B Selbstgestaltete Arbeit		
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur in Sprachkurs (45-90 Minuten) und <ul style="list-style-type: none"> • Klausur (45-90 Minuten) oder Präsentation in Übung (wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben) Jede Prüfung des Moduls muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Wiederholung der nicht bestanden Klausur bzw. schriftliche Ausarbeitung der nicht bestanden Präsentation innerhalb von 14 Tagen. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende Klausur.	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 80% aus der Klausur im Sprachkurs, zu 20% aus Klausur oder Präsentation	
Credit-Points	10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Sprachkurs: 30 Übung: 30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.04 Nr. 1	S. 14
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung		Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Russisch
Englische Modulbezeichnung		Language Module: Advanced Language Skills: Russian
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-06a
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 2.-4. Semester
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Thomas Bohn, bzw. der/die InhaberIn der Professur für Geschichte Osteuropas
Teilnahmevoraussetzungen		Sprachmodul 05a – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Russisch
Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen. • Fortgeschrittene Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des russischen Grundwortschatzes. • Gefestigte Kenntnisse in der russischen Grammatik. • Hörverstehen des Russischen. • Verfassen und Verstehen von Alltagstexten. 	
Modulinhalte	<p>Der Sprachkurs leistet eine themenbezogene Erweiterung des Grundwortschatzes und vermittelt die Syntax des zusammengesetzten Satzes. Das Hörverständnis wird ausgebaut und die weitere Fähigkeit von Schreib- und Lesefähigkeit geübt. Darüber hinaus werden allgemein die mündliche und schriftliche Sprachkompetenz trainiert.</p>	
Lehrveranstaltungsform (en)		Sprachkurs Russisch II (6 SWS)
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung
Workload in Stunden	Insgesamt	300
	Präsenzstunden	90
	Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	180
	Selbstgestaltete Arbeit	30
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur in Sprachkurs (45-90 Minuten) <u>Wiederholungsprüfung</u> : Klausur
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 100% aus der Klausur
Credit-Points		10
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahmekapazität der Lehrveranstaltung		30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.04 Nr. 1	S. 15
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung		Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Polnisch	
Englische Modulbezeichnung		Language Module: Advanced Language Skills: Polish	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-06b	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 2.-4. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg, bzw. der/die InhaberIn der Professur für Geschichte Ostmitteleuropas	
Teilnahmevoraussetzungen		Sprachmodul 05b – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Polnisch	
Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen. • Fortgeschrittene Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des polnischen Grundwortschatzes. • Gefestigte Kenntnisse in der polnischen Grammatik. • Hörverstehen des Polnischen. • Verfassen und Verstehen von Alltagstexten. • Verbesserung der artikulatorischen Fähigkeiten im Polnischen. • Korrekte Aussprache problematischer Phoneme. 		
Modulinhalte	<p>Der Sprachkurs leistet eine themenbezogene Erweiterung des Grundwortschatzes und vermittelt die Syntax des zusammengesetzten Satzes. Das Hörverständnis wird ausgebaut und die weitere Fähigkeit von Schreib- und Lesefähigkeit geübt. Darüber hinaus werden allgemein die mündliche und schriftliche Sprachkompetenz trainiert. Die sprachlichen Fähigkeiten werden in der Übung praktisch vertieft.</p>		
Lehrveranstaltungsform (en)		<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkurs Polnisch II (4 SWS) • Übung Polnisch (2 SWS) 	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	Übung
	Aa Präsenzstunden	60	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	180	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (Einzelpräsentation in der Übung)	
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur in Sprachkurs (45-90 Minuten) • Klausur (45-90 Minuten) oder Präsentation in Übung (wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben) <p>Jede Prüfung des Moduls muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Wiederholung der nicht bestanden Klausur bzw. schriftliche Ausarbeitung der nicht bestanden Präsentation innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamtgesamte Modul umfassende Klausur.</p>	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 80% aus der Klausur im Sprachkurs, zu 20% aus Klausur, Präsentation oder Hausarbeit in Übung	
Credit-Points		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Sprachkurs: 30 Übung: 30	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.04 Nr. 1	S. 16
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung		Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Tschechisch	
Englische Modulbezeichnung		Language Module: Advanced Language Skills: Czech	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-06c	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 2.-4. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Peter Haslinger, bzw. der/die InhaberIn der Professur für Geschichte Ostmitteleuropas	
Teilnahmevoraussetzungen		Sprachmodul 05c – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Tschechisch	
Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen. • Fortgeschrittene Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des tschechischen Grundwortschatzes. • Gefestigte Kenntnisse in der tschechischen Grammatik. • Hörverstehen des Tschechischen. • Verfassen und Verstehen von Alltagstexten. • Verbesserung der artikulatorischen Fähigkeiten im Tschechischen. • Korrekte Aussprache problematischer Phoneme. 		
Modulinhalte	<p>Der Sprachkurs leistet eine themenbezogene Erweiterung des Grundwortschatzes und vermittelt die Syntax des zusammengesetzten Satzes. Das Hörverständnis wird ausgebaut und die weitere Fähigkeit von Schreib- und Lesefähigkeit geübt. Darüber hinaus werden allgemein die mündliche und schriftliche Sprachkompetenz trainiert. Die sprachlichen Fähigkeiten werden in der Übung praktisch vertieft.</p>		
Lehrveranstaltungsform (en)		<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkurs Tschechisch II (4 SWS) • Übung Tschechisch (2 SWS) 	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	Übung
	Aa Präsenzstunden	60	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	180	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur in Sprachkurs (45-90 Minuten) • Klausur (45-90 Minuten) oder Präsentation in Übung (wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben) <p>Jede Prüfung des Moduls muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Wiederholung der nicht bestandenen Klausur bzw. schriftliche Ausarbeitung der nicht bestandenen Präsentation innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamtgesamte Modul umfassende Klausur.</p>	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 80% aus der Klausur im Sprachkurs, zu 20% aus Klausur, Präsentation oder Hausarbeit in Übung	
Credit-Points		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Sprachkurs: 30 Übung: 30	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.04 Nr. 1	S. 17
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung		Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Kroatisch/Serbisch	
Englische Modulbezeichnung		Language Module: Advanced Language Skills: Croatian/Serbian	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-06d	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GIZO	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 2.-4. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Stefan Rohdewald bzw. der/die InhaberIn der Professur für Geschichte Südosteuropas	
Teilnahmevoraussetzungen		Sprachmodul 05d – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Kroatisch/Serbisch	
Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen. • Fortgeschrittene Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des kroatischen/serbischen Grundwortschatzes. • Gefestigte Kenntnisse in der kroatischen/serbischen Grammatik. • Hörverstehen des Kroatischen/Serbischen. • Verfassen und Verstehen von Alltagstexten. • Verbesserung der artikulatorischen Fähigkeiten im Kroatischen/Serbischen. • Korrekte Aussprache problematischer Phoneme. 		
Modulinhalte	<p>Der Sprachkurs leistet eine themenbezogene Erweiterung des Grundwortschatzes und vermittelt die Syntax des zusammengesetzten Satzes. Das Hörverständnis wird ausgebaut und die weitere Fähigkeit von Schreib- und Lesefähigkeit geübt. Darüber hinaus werden allgemein die mündliche und schriftliche Sprachkompetenz trainiert. Die sprachlichen Fähigkeiten werden in der Übung praktisch vertieft.</p>		
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkurs Kroatisch/Serbisch II (4 SWS) • Übung Kroatisch/Serbisch (2 SWS) 		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	Übung
	Aa Präsenzstunden	60	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	180	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur in Sprachkurs (45-90 Minuten) • Klausur (45-90 Minuten) oder Präsentation in Übung (wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben) <p>Jede Prüfung des Moduls muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Wiederholung der nicht bestanden Klausur bzw. schriftliche Ausarbeitung der nicht bestanden Präsentation innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamtgesamte Modul umfassende Klausur.</p>	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 80% aus der Klausur im Sprachkurs, zu 20% aus Klausur, Präsentation oder Hausarbeit in Übung	
Credit-Points	10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Sprachkurs: 30 Übung: 30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.04 Nr. 1	S. 18
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung		Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Türkisch
Englische Modulbezeichnung		Language Module: Advanced Language Skills: Turkish
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-06e
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / Turkologie / GiZO
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 2.-4. Semester
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Stefan Rohdewald bzw. der/die InhaberIn der Professur für Geschichte Südosteuropas
Teilnahmevoraussetzungen		Sprachmodul 05e – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Türkisch
Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen. • Fortgeschrittene Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des türkischen Grundwortschatzes. • Gefestigte Kenntnisse in der türkischen Grammatik. • Hörverstehen des Türkischen. • Verfassen und Verstehen von Alltagstexten. 	
Modulinhalte	<p>Der Sprachkurs leistet eine themenbezogene Erweiterung des Grundwortschatzes und vermittelt die Syntax des zusammengesetzten Satzes. Das Hörverständnis wird ausgebaut und die weitere Fähigkeit von Schreib- und Lesefähigkeit geübt. Darüber hinaus werden allgemein die mündliche und schriftliche Sprachkompetenz trainiert.</p>	
Lehrveranstaltungsform(en)		Sprachkurs Türkisch II (6 SWS)
Prüfungsform		Modulabschlussprüfung
Workload in Stunden	Insgesamt	300
	Präsenzstunden	90
	Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	160
	Selbstgestaltete Arbeit	50
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus	Klausur in Sprachkurs(45-90 Minuten) <u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende Klausur.
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 100% aus der Klausur
Credit-Points		10
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahmekapazität der Lehrveranstaltung		30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.04 Nr. 1	S. 19
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung	Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Ukrainisch		
Englische Modulbezeichnung	Language Module: Advanced Language Skills: Ukrainian		
Modulcode	04-OE-Geschichte-BA-06f		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2012/13; Version 1		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 2.-4. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg, bzw. der/die InhaberIn der Professur für Geschichte Ostmitteleuropas		
Teilnahmevoraussetzungen	Sprachmodul 05b – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Ukrainisch		
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über: <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen • Fortgeschrittene Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des ukrainischen Grundwortschatzes. • Gefestigte Kenntnisse in der ukrainischen Grammatik. • Hörverstehen des Ukrainischen. • Verfassen und Verstehen von Alltagstexten. • Verbesserung der artikulatorischen Fähigkeiten im Ukrainischen. • Korrekte Aussprache problematischer Phoneme. 		
Modulinhalte	Der Sprachkurs leistet eine themenbezogene Erweiterung des Grundwortschatzes und vermittelt die Syntax des zusammengesetzten Satzes. Das Hörverständnis wird ausgebaut und die weitere Fähigkeit von Schreib- und Lesefähigkeit geübt. Darüber hinaus werden allgemein die mündliche und schriftliche Sprachkompetenz trainiert. Die sprachlichen Fähigkeiten werden in der Übung praktisch vertieft.		
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkurs Ukrainisch II (4 SWS) • Übung Ukrainisch (2 SWS) 		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	Übung
	Aa Präsenzstunden	60	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	180	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (Einzelpräsentation in der Übung)	
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur in Sprachkurs (45-90 Minuten) und • Klausur (45-90 Minuten) oder Präsentation in Übung (wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben) <p>Jede Prüfung des Moduls muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Wiederholung der nicht bestanden Klausur bzw. schriftliche Ausarbeitung der nicht bestanden Präsentation innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende Klausur.</p>	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 80% aus der Klausur im Sprachkurs, zu 20% aus Klausur oder Präsentation in Übung	
Credit-Points	10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Sprachkurs: 30 Übung: 30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.04 Nr. 1	S. 20
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung		Vertiefungsmodul Vormoderne	
Englische Modulbezeichnung		Advanced Module: The Pre-Modern Period	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-07	
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Version 2	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / Historisches Institut / GiZO	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF, 2. NF 4. – 6. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Stefan Rohdewald, Professur für Geschichte Südosteuropas	
Teilnahmevoraussetzungen		Grundlagenmodul Vormoderne	
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und selbständige Anwendung der im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse. • Vertiefende Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen der mittelalterlichen bzw. frühneuzeitlichen Geschichte des östlichen Europa. • Beschreibung und Erörterung zentraler Themen und Grundfragen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit im östlichen Europa. • Reflexion und Bewertung verschiedener Forschungsansätze. • Selbständige Erarbeitung komplexer Fragestellungen und Themenfelder des Mittelalters und der Frühen Neuzeit und methodisch und fachlich angemessene Präsentation. • Vertrautheit mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft. 		
Modulinhalte	<p>Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über einen größeren Zeitraum oder ein größeres Sachgebiet der Vor- und Frühmoderne im östlichen Europa, wobei insbesondere methodische Fragen neuerer Forschungsansätze erörtert werden. Die Vorlesung leitet die Studierenden zudem zur Vertiefung des Wissens durch eigenständige Lektüre an.</p> <p>Das Hauptseminar erörtert spezielle Fragen und komplexe Themen mit Bezug auf den aktuellen Forschungsstand. Zur Einübung und Festigung des Umgangs mit komplexeren Fragen historischer Forschung dienen eigenständige Beiträge und Übungen zu Quellen und Literatur.</p>		
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung zur Geschichte des östlichen Europa in Mittelalter und Früher Neuzeit (2 SWS) oder Hauptseminar zur Geschichte des östlichen Europa in Mittelalter und Früher Neuzeit (2 SWS) • Hauptseminar zur Geschichte des östlichen Europa Mittelalter und Früher Neuzeit (2 SWS) 		
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung	
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Hauptseminar	Hauptseminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (freie Lektüre)	
	C Modulabschlussprüfung	90	
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<p><u>Prüfungsvoraussetzung:</u> Teilnahme an zweitem Hauptseminar, Präsentation im ersten oder zweiten Hauptseminar.</p> <p><u>Prüfungsleistung:</u> Schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar (30.000-35.000 Zeichen .)</p> <p><u>1. Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von vier Wochen.</p> <p><u>2. Wiederholungsprüfung:</u> Mündliche Prüfung (90 Min., worin 30 Min. Vorbereitungszeit mit einem Quellentext oder Sekundärliteratur enthalten sind) oder eine Hausarbeit (nach Wahl des Modulverantwortlichen) als modulabschließende Prüfung.</p>	
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 100 % aus der schriftlichen Hausarbeit.	
Credit-Points		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes zweite Semester, 1-2 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch, osteuropäische Sprache	
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt, Hauptseminar: 30 Hauptseminar: 30	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.04 Nr. 1	S. 21
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung		Vertiefungsmodul Moderne	
Englische Modulbezeichnung		Advanced Module: The Modern Period	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-08	
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Version 2	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / Historisches Institut / GiZO	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF, 2. NF 4. – 6. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Thomas Bohn, bzw. der/die InhaberIn der Professur für Geschichte Osteuropas	
Teilnahmevoraussetzungen		Grundlagenmodul Moderne	
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und selbständige Anwendung der im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse. • Vertiefende Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen der neueren und neuesten bzw. der Zeitgeschichte des östlichen Europa. • Beschreibung und Erörterung zentraler Themen und Grundfragen der Moderne im östlichen Europa. • Reflexion und Bewertung verschiedener Forschungsansätze. • Selbständige Erarbeitung komplexer Fragestellungen und Themenfelder der Moderne und methodisch und fachlich angemessene Präsentation. • Vertrautheit mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft. 		
Modulinhalte	<p>Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über einen größeren Zeitraum oder ein größeres Sachgebiet der jeweiligen Epoche, wobei insbesondere methodische Fragen neuerer Forschungsansätze erörtert werden. Die Vorlesung leitet die Studierenden zudem zur Vertiefung des Wissens durch eigenständige Lektüre an.</p> <p>Das Hauptseminar erörtert spezielle Fragen und komplexe Themen mit Bezug auf den aktuellen Forschungsstand.</p> <p>Zur Einübung und Festigung des Umgangs mit komplexeren Fragen historischer Forschung dienen eigenständige Beiträge und Übungen zu Quellen und Literatur.</p>		
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung zur Geschichte des östlichen Europa in der Moderne (2 SWS) oder Hauptseminar zur Geschichte des östlichen Europa in der Moderne (2 SWS) • Hauptseminar zur Geschichte des östlichen Europa in der Moderne (2 SWS) 		
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Hauptseminar	Hauptseminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (freie Lektüre)	
C Modulabschlussprüfung	90		
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<p><u>Prüfungsvoraussetzung:</u> Teilnahme an zweitem Hauptseminar, Präsentation im ersten oder zweiten Hauptseminar.</p> <p><u>Prüfungsleistung:</u> Schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar (30.000-35.000 Zeichen)</p> <p><u>1. Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von vier Wochen.</p> <p><u>2. Wiederholungsprüfung:</u> Mündliche Prüfung (90 Min., worin 30 Min. Vorbereitungszeit mit einem Quellentext oder Sekundärliteratur enthalten sind) oder eine Hausarbeit (nach Wahl des Modulverantwortlichen) als modulabschließende Prüfung.</p>	
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 100 % aus der schriftlichen Hausarbeit.	
Credit-Points	10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, 1-2 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch, osteuropäische Sprache		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vorlesung: unbegrenzt , Hauptseminar: 30 Hauptseminar: 30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.04 Nr. 1	S. 22
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung		Projekt- und Praxismodul	
Englische Modulbezeichnung		Project and Practical Module	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-09	
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Version 2	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte, Osteuropäische Geschichte, GiZO	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA Osteuropäische Geschichte / im 3.– 6. Semester 1. und 2. Hauptfach, 1. Nebenfach	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg, bzw. der/die InhaberIn der Professur für Geschichte Ostmitteleuropas	
Teilnahmevoraussetzungen		Grundlagenmodule	
Kompetenzen	Aneignung und praxisnahe Umsetzung von Kenntnissen über Geschichte und Kulturen des östlichen Europa; Spezialisiertes Wissen in dem gewählten Bereich; Fähigkeiten zur Wissensaneignung, Beschreibung und produktive Wiedergabe komplexer Zusammenhänge; Fähigkeit zur Anwendung des erworbenen Wissens in selbstständiger Projektarbeit; Aneignung von Präsentationsformen (Ausstellungsplanung und – durchführung; Erarbeitung einer filmischen Dokumentation; Erstellung eines Dossiers für einen definierten Nutzerkreis); Entwicklung von Kompetenzen in der selbstständigen Dokumentation und Präsentation historischer und kultureller Zusammenhänge. Herstellung eines hohen Praxisbezuges durch selbstständige und eigenverantwortliche Projektarbeit.		
Modulinhalte	Das Hauptseminar vermittelt Inhalte über Geschichte und Kulturen des östlichen Europa unter einem thematischen Schwerpunkt. Diese Inhalte und dieses Wissen werden in selbstständiger Projektarbeit in eine Ausstellung, einen Film, ein Dossier oder andere – interne öffentliche – Präsentationsformen umgesetzt. Selbstständige Planung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation von Inhalten der Osteuropäischen Geschichte.		
Lehrveranstaltungsform (en)		<ul style="list-style-type: none"> • Hauptseminar zum östlichen Europa (2SWS) • Eigenständige Projektarbeit 	
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Hauptseminar	Eigenständige Projektarbeit
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	120
	B Selbstgestaltete Arbeit	120 (Durchführung des Projektes)	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus	Präsentation und schriftliche Ausarbeitung der Projektarbeit. Wurde die Projektarbeit mit einer Note „nicht bestanden“ bewertet, ist als <u>Wiederholungsprüfung</u> eine Überarbeitung innerhalb von vier Wochen notwendig oder eine mündliche Prüfung (90 Min., worin 30 Min. Vorbereitungszeit mit einem Quellentext oder Sekundärliteratur enthalten sind) (nach Wahl des Modulverantwortlichen).	
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 100% aus der schriftlichen Hausarbeit.	
Credit-Points		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, Dauer 1	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		nach Ankündigung	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.04 Nr. 1	S. 23
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung		Forschungsmodul
Englische Modulbezeichnung		Research Module
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-10b
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte, Osteuropäische Geschichte, GiZO
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ HF, NF 5
Modulverantwortliche/r		Alle ProfessorInnen der Osteuropäischen Geschichte
Teilnahmevoraussetzungen		Grundlagenmodule, Einführungsmodul Osteuropäische Geschichte
Kompetenzen	Fähigkeiten zur Wissensaneignung, Beschreibung und Wiedergabe komplexer Zusammenhänge; Verständnis größerer wissenschaftlicher Zusammenhänge und Theoriebildung sowie deren Anwendung auf konkrete Problemstellungen; Verständnis des Forschungsprozesses als Austausch wissenschaftlicher Standpunkte.	
Modulinhalte	Im Oberseminar werden verschiedene aktuelle Forschungsarbeiten zur Geschichte des östlichen Europa vorgestellt und diskutiert und die Kenntnisse neuer historiographischer Ansätze und Debatten vertieft. Dabei werden Kenntnisse zu verschiedenen Epochen und Regionen des östlichen Europas vermittelt. Präsentation des Thesis-Projekts im Rahmen des Oberseminars der Osteuropäischen Geschichte.	
Lehrveranstaltungsform (en)		Oberseminar (2 SWS)
Prüfungsform		Modulabschlussprüfung
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	90
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Oberseminar
	Aa Präsenzstunden	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	59
	B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung	1
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus	Präsentation des Thesis-Projekts im Oberseminar der Osteuropäischen Geschichte. Wurde die Präsentation nicht bestanden, besteht die <u>Wiederholungsprüfung</u> aus einer schriftlichen Ausarbeitung der Präsentation in Absprache mit dem Betreuer der Thesis innerhalb von vier Wochen oder einer mündlichen Prüfung (90 Min.) (nach Wahl des Modulverantwortlichen).
	Die Modulabschlussnote	Das Modul wird nur mit „bestanden“/ „nicht bestanden“ bewertet.
Credit-Points		3
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		unbegrenzt

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.04 Nr. 1	S. 24
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung		Exkursion
Englische Modulbezeichnung		Field Trip
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-10a
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte, Osteuropäische Geschichte, GiZO
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ HF, NF 2-5
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Dirk van Laak, bzw. der/die InhaberIn der Professur für Zeitgeschichte
Teilnahmevoraussetzungen		Keine
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse von Landschaftslandschaften • Erkennen und Bewerten von Erinnerungsorten • Erkennen und Bewerten von historischen Denkmälern 	
Modulinhalte	Präsentation historischer Objekte. Veranschaulichung historischer Überlieferung und historischer Sachverhalte. Selbstständige Einordnung historischer Befunde.	
Lehrveranstaltungsform (en)		Exkursion (2 SWS)
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	90
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Exkursion
	Aa Präsenzstunden	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30
	B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung	30
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<u>Prüfungsleistung</u> : Präsentation Wurde die Präsentation nicht bestanden, besteht die <u>Wiederholungsprüfung</u> aus einer schriftlichen Ausarbeitung der Präsentation innerhalb von 4 Wochen in Absprache mit dem Exkursionsleiter.
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 100% aus der Note der Präsentation.
Credit-Points		3
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Exkursion: nach Ankündigung

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.04 Nr. 1	S. 25
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung		Praktikum (8 Wochen)	
Englische Modulbezeichnung		Practical (8 weeks)	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-10a	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften 2.-5. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg, bzw. der/die InhaberIn der Professur für Geschichte Ostmitteleuropas	
Teilnahmevoraussetzungen		Keine	
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Selbständige Orientierung in außeruniversitären Berufsfeldern Anwendung historischer Fachkenntnisse zur Geschichte des östlichen Europa in Berufsfeldern außerhalb der Universität Praxisorientierte Fähigkeiten 		
Modulinhalte	Tätigkeit in einem außeruniversitären Berufsfeld mit Bezug zur Geschichte des östlichen Europa.		
Lehrveranstaltungsform (en)		<ul style="list-style-type: none"> Praktikum Vorbereitungsübung 	
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung	
Workload in Stunden	Insgesamt	360	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Praktikum	Vorbereitung
	Aa Präsenzstunden	320	8
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		32
	B Selbstgestaltete Arbeit		
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<u>Prüfungsleistung:</u> Praktikumsbericht (8.000-10.000 Zeichen) <u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung des nicht bestanden Praktikumsberichts innerhalb von vier Wochen.	
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 100% aus der Note des Abschlussberichts.	
Credit-Points		12	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, 1-2 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch, Osteuropäische Sprache	
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vor- und Nachbereitung: unbegrenzt	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.04 Nr. 1	S. 26
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung		Praktikum (6 Wochen)	
Englische Modulbezeichnung		Practical (6 weeks)	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-11b	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften 2.-5. Semester	
Modulverantwortliche/r		Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg bzw. der/die InhaberIn der
Teilnahmevoraussetzungen		Keine	
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Selbständige Orientierung in außeruniversitären Berufsfeldern Anwendung historischer Fachkenntnisse zur Geschichte des östlichen Europa in Berufsfeldern außerhalb der Universität Praxisorientierte Fähigkeiten 		
Modulinhalte	Tätigkeit in einem außeruniversitären Berufsfeld mit Bezug zur Geschichte des östlichen Europa.		
Lehrveranstaltungsform (en)		<ul style="list-style-type: none"> Praktikum Vorbereitungsübung 	
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung	
Workload in Stunden	Insgesamt	270	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Praktikum	Vorbereitung
	Aa Präsenzstunden	230	8
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		32
	B Selbstgestaltete Arbeit		
C Modulabschlussprüfung			
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Prüfungsleistung: Praktikumsbericht (8.000-10.000 Zeichen) <u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung des nicht bestanden Praktikumsberichts innerhalb von vier Wochen.	
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 100% aus der Note des Abschlussberichts.	
Credit-Points		9	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch, Osteuropäische Sprache	
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vor- und Nachbereitung: unbegrenzt	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.04 Nr. 1	S. 27
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung		Praktikum (4 Wochen)	
Englische Modulbezeichnung		Practical (4 weeks)	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-11c	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften 2.-5. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg, bzw. der/die InhaberIn der Professur für Geschichte Ostmitteleuropas	
Teilnahmevoraussetzungen		Keine	
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Selbständige Orientierung in außeruniversitären Berufsfeldern Anwendung historischer Fachkenntnisse zur Geschichte des östlichen Europa in Berufsfeldern außerhalb der Universität Praxisorientierte Fähigkeiten 		
Modulinhalte	Tätigkeit in einem außeruniversitären Berufsfeld mit Bezug zur Geschichte des östlichen Europa.		
Lehrveranstaltungsform (en)		<ul style="list-style-type: none"> Praktikum, Vorbereitungsübung, Nachbereitungsübung 	
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung	
Workload in Stunden	Insgesamt	180	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Praktikum	Vorbereitung
	Aa Präsenzstunden	140	8
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		32
	B Selbstgestaltete Arbeit		
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Prüfungsleistung: Praktikumsbericht (8.000-10.000 Zeichen) <u>Wiederholungsprüfung</u> : Überarbeitung des nicht bestanden Praktikumsberichts innerhalb von vier Wochen.	
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 100% aus der Note des Abschlussberichts.	
Credit-Points		6	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, 1	
Unterrichtssprache		Deutsch, Osteuropäische Sprache	
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vor- und Nachbereitung: unbegrenzt	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		7.35.04 Nr. 1	S. 28
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung		Thesis	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-12	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Bachelor 6	
Modulverantwortliche/r		Alle ProfessorInnen der Osteuropäischen Geschichte	
Teilnahmevoraussetzungen		Grundlagenmodule, bzw. der/die InhaberIn der Einführungsmodul Osteuropäische Geschichte	
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur eigenständigen Anwendung der während des Studiums erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. • Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung eines historischen Themas. • Fähigkeit zur eigenständigen Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand. • Fähigkeit zur Erstellung einer umfangreicheren schriftlichen wissenschaftlichen Abhandlung. 		
Modulinhalte	Die Studentin/der Student bearbeitet selbständig ein von der Betreuerin/dem Betreuer gestelltes historisches Thema aus dem Bereich der Geschichte des östlichen Europa. Das Thema kann vorab mit der Bearbeiterin/dem Bearbeiter abgestimmt werden.		
Lehrveranstaltungsform (en)		Selbständige und betreute Arbeit	
Prüfungsform		Thesis	
Workload in Stunden	Insgesamt	360	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Entfällt	
	Aa Präsenzstunden	Entfällt	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		
	B Selbstgestaltete Arbeit	360 (Erstellung der Thesis)	
	C Modulabschlussprüfung	Thesis	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Thesis (80.000-100.000 Zeichen) <u>Wiederholungsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Thesis Neuanfertigung gemäß § 34 Abs.2 Satz 2 AllB.	
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 100 % aus der Note der Thesis.	
Credit-Points		12	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch, Osteuropäische Sprache	
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Entfällt	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis